

Leichtathletik: B-Schüler der LG Ried überraschend für Mannschafts-Hessenmeisterschaft qualifiziert / Mit Platz sechs nicht zufrieden

Spätstarter bei "Hessischen"

Lorsch. Erst Ende August erfuhren die B-Schüler der LG Ried überraschend, dass sie als Nachrücker an den Mannschafts-Hessenmeisterschaften der Leichtathleten in Marburg teilnehmen durften. Die Mannschaft mit Simon Zintl, Jonas Schär, Jonas Hedderich, Paul Sturm, Simon Arnold, Steven Brooks, Nikolas Laudenbach, Ulrich Schneider und Kevin Weinkauf kam auf den sechsten Platz unter sechs Teams - und war am Ende trotz guter Einzelleistungen ein wenig enttäuscht, weil man diesmal nicht alle Leistungen hatte abrufen können.

Die LG Ried reiste bereits am Tag vor dem Wettkampf an und übernachteten in einer Jugendherberge. Trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Yannick Laudenbach wollte man die Chance nutzen und das Beste bringen und ging motiviert an den Start.

Beim Hochsprung erreichte Steven Brooks mit 1,35m gleich eine persönliche Bestleistung, während Nikolas Laudenbach mit 1,39m nicht ganz zufrieden war. Dies machte er in seinem anschließenden 75m-Lauf wett und verbesserte seine Bestleistung auf 10,82 Sekunden. Auch Simon Zintl lief persönliche Bestzeit (10,33). Der Weitsprung begann ebenfalls mit einer Bestleistung für Jonas Schär (4,41m).

Angespornt durch die guten Ergebnisse und angefeuert durch die Teamkameraden folgten der 60m- Hürden-Lauf und der Ballweitwurf, bei dem Simon Arnold erstmals mit dem 200g-Ball die 40m-Marke überschritt (41,50m). Die 4x75-m-Staffel konnte die gute Leistung aus dem Vorkampf nicht wiederholen und kam in einer Zeit von 41,99 nur als Vierte ins Ziel. Auch der 1000m Lauf am Ende brachte nicht mehr genug Punkte, um an der sehr starken Konkurrenz vorbeizuziehen. Die Differenz von 137 Punkten zwischen den ersten vier Plätzen machte die Leistungsdichte der Mannschaften an diesem Tag sehr deutlich. Mit einer Gesamtpunktzahl von 5298 erreichte die LG Ried den sechsten Platz. zg